

nach rechts unten (g2->h1) 1. .. Dc3 2.Kf2 Kd2 3.Dd1#, Dg1 Df3#. Diese Lösungen sind nicht gespiegelt, sondern völlig neu und eigenständig. Das sollte der Autor prüfen und ggf. sein Stück entsprechend erweitern.

2902 (Sharp) a) 1. .. Lf3 2.exf3 Lf2 3.Ke4 Ke6=, b) 1. .. Le3 2.fxe3 Le2 3.Kd4 Kd6=. „Zilahi-artige, aktive Opfer im Hilfspatt als Antizielelement, Echo, Idealpatts, Miniatur.“ [Autoren] „Eine große Aufgabe!“, findet Oleg Paradsinski. „Ziemlich triviale analoge Abläufe.“ [JB] „Recht hübsch anzuschauen!“ [SH] „Durchschaubare Miniatur, der Funktionswechsel der wLL ist nett.“ [BK] „Chamäleonmusterpattecho. Geniale Miniatur oder zu schematisch?“ [UM] „Echo stalemates.“ [HO] „Ich mag Hilfspatts, besonders mit analogem Spiel! Dies ist ein wirklich schöner Vertreter mit Idealpattecho und Opferwechsel L/L.“ [MR]

2903 (Paradsinski) a) 1.Gb4 Kd5 2.Lc4(=wSb3)+ Sd2(=wLc4)+ 3.Kb2 Lb3 4.Ka3 Sc4#, b) 1.Ld4 Kb5 2.Sa5 Kb4 3.Sc6(=wLd4)+ Ka3+ 4.Ka1 Lxb2#. „Checkmate with the changed color pieces(B, S). Final position utilizing wGb7.“ [HO] „Interessante Kombination von Grashüpfer und Masand mit Farbwechsel von Läufer und Springer von Schwarz in Weiß.“ [KHS]

2904 (Linß) * 1. .. Le1 2.h4 Kf7 3.h3 Ke6 4.h2 Kd5 5.h1L+ Kc4 6.Le4 Kb3 7.Lc2+ Ka3 8.Ng6#, Lb1 Lc3#, 1.Se5 Le7 2.h4 La3 3.Nb6+ Ke7 4.h3 Kd6 5.h2 Kc5 6.h1D Kb4 7.Nd5+ Kb3 8.Dd1#, Nb1 Lb2#. „Der wK wandert auf unterschiedlichen Wegen nach b3, sehr schwierig!“ [TB] „Miniatur, gute Material- und Bretttausnutzung. Gefällt mir sehr gut. Schwierig und schön.“ [KHS] „Während ich das Satzspiel schnell fand, hatte ich bei der Lösung erhebliche Probleme, da ich lange dem Irrglauben verfallen war, dass hier die Nachtreiter-Umwandlung erfolgen muss, aber ich kriegte noch die Kurve ...“ [Michael Schreckenbach] JB fand nur das Satzspiel.

2905 (Carf, J.-F.) 1.dxe3 2.e4 3.e5 4.e6 5.e7 6.e8D 7.Dxe2+ Kb3 8.Lxd3 9.Dd1+ Ka3 10.Lb1 11.Lb2+ Lxb2#. „Die Hinterstellung des sL hinter seinen weißen Kollegen war verdächtig und wurde schließlich auch in der Lösung zum Mattzug verwendet.“ [JB] „Gute Hausmannskost. Gefällt.“ [KHS] „Dass der Lh7 als Fessel-, Deckungs- und Blockstein fungiert, erscheint mir hier interessanter als der übliche Exzelsior.“ [MR]

zu früheren Aufgaben

2877 (Fiedler) Gaudium 322, 09/2025, h=2. Neben den in der Lösungsbesprechung (G 326, 11/25, Seite 4) angegebenen Vorläufern und Vorgängern erreichte mich noch eine E-Mail aus Dresden von Klaus Funk: „In der Schwalbe 284, IV/2017, habe ich einen vollständigen Überblick aller bekannten Formen dieses UW-Typs publiziert. Dieser Beitrag 'Einfasige H=2 mit 4 Umwandlungen - eine Schlussbetrachtung?' war dann jahrelang in den Leseprüben der Schwalbe-Website abrufbar. Auch Frank Richter hatte sich schon in einem kleinen Überblick in harmonie-aktiv 113, IV/2013, damit beschäftigt.“ Vielen Dank für diese ergänzenden Hinweise.

2913 (Fica) Gaudium 327, 12/2025, s#6. Als Drilling ist die Aufgabe in Teilen inkorrekt. Der Autor korrigiert wie folgt: Stellung wie in G327 abgebildet mit folgenden Veränderungen: wTf1 ->f4, wBg7->e7, -wBe3, sLd6, die Forderung lautet jetzt s#6, 2 Lösungen, Steine (9+3).

2914 (Pachl) Gaudium 327, 12/2025, h#2, Antircirce. Hans Gruber informiert, dass das Stück nur mit Antircirce Calvet korrekt lösbar ist. Vielen Dank!

Die letzten beiden Hinweise wurden am 27.12.2025 per E-Mail an alle Abonnenten versandt.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.03.2026
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

Gaudium

Ausgabe 328 (31.01.2026)
Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

Über verschlungene Umwege sind bei Roland Ott noch Dutzende unveröffentlichte Zweizüger von dem bereits 2015 verstorbenen Kompositions-GM Herbert Ahues aufgetaucht! Ich habe mich gern bereit erklärt, einige davon in loser Folge in Gaudium zu veröffentlichen, vor allem, weil HA auch immer optisch attraktive Aufgaben baute. Lassen Sie sich überzeugen - ein erstes Stück finden Sie in unserer heutigen Serie.

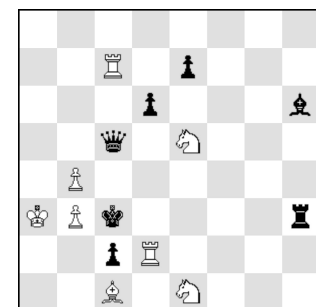
Paz Einat aus Nes Ziyona (Israel) ist ein weiterer neuer Autor in Gaudium, herzlich willkommen! Er zeigt in einer Ko-Pro mit Luboš Kekely eine immer wieder gern gesehene Thematik!

Spät, aber von Herzen kommen die Glückwünsche für Franz Pachl zum 75! Seine Verdienste und Erfolge aufzuzählen, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Vielleicht ein kleines Detail: In allen bisherigen 8 Märchen-Infomaltturnieren in Gaudium gewann er einen 1. Preis - wow!

Unklare Märchenbegriffe bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachsehen.

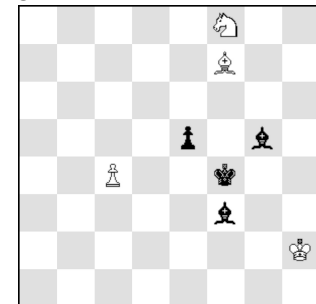
Zu Nr. 2927: h#2, Circe, b) Mattstellung von a) + wGa8->h4; Grashüpfer a8, Turmion a1, Equihopper g1 h8. --- Ich wünsche wieder allen beim Lesen und Lösen viel Gaudium!

2919 Herbert Ahues †



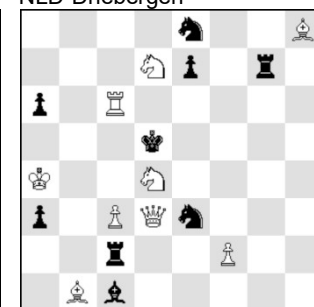
#2 (8+7)

2922 Mykola Wasjutschko
UKR-Mala Snihuriwka



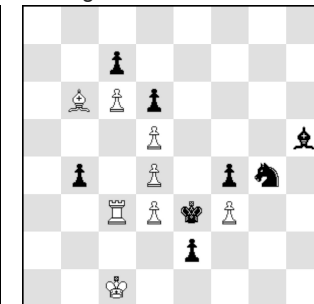
h#2 b),c) wBc4->d3,e2 (4+4)

2920 Bas de Haas
NLD-Driebergen



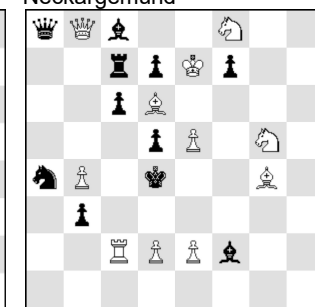
#2 (9+9)

2923 Eberhard Schulze
Vaihingen



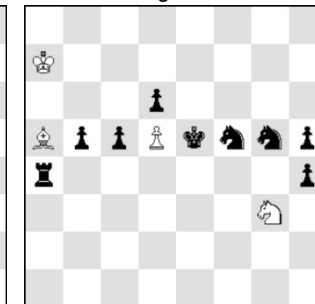
h#2 b) sL->h4+sS->g3 (8+8)

2921 Ralf Krätschmer
Neckargemünd



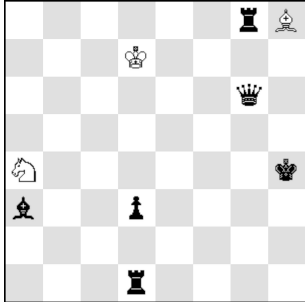
#6 (11+11)

2924 Hans-Jürgen Gurowitz
Aschaffenburg



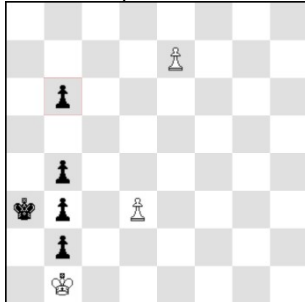
h#3 b) sKe5->f4 (4+9)

2925 Fadil Abdurahmanović
+ Marko Klasinc BIH+SVN



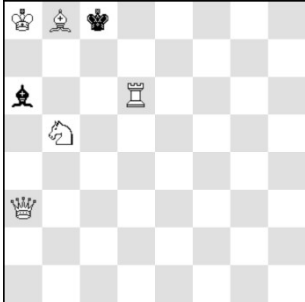
h#4,5 (3+6)

2928 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



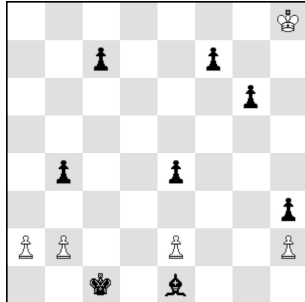
s#8 Circe (3+5)

2926 Mirko Degenkolbe
Meerane



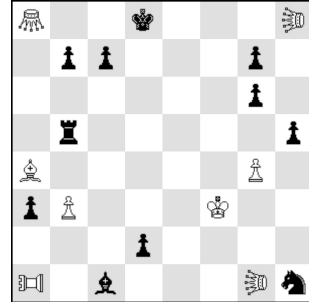
s#12 (5+2)

2929 F. Richter+M. Schreckenbach
Rostock+Dresden



ss#27 (5+8)

2927 Dieter Müller† + F. Pacht
Ludwigshafen



h#2 siehe Vorspann (8+11)

2931 Ľuboš Kekely+Paz Einat
SVK-Snežnica+ISR-Nes Ziyon



ss#28 (5+13)

Lösungen aus Gaudium 326

2894 (Paslack) 1.Dg5? Tf5!, 1.Txa2? (2.Db1#) Le4/Te4(Ld1) 2.Lxc4/Lc6#, 1. ... Tf5 2.De8#, aber 1. ... c3!, 1.De4? (2.Lxc4/Lc6#) Lxe4/Txe4 2.Lxc4/Lc6#, 1. ... Sb6/Le2 2.Lc6#, aber 1. ... Tc8!, 1.Dh5! droht 2.Lc4/Lc6#, 1. ... Txb5/Lxh5 2.Lxc4/Lc6#, 1. ... Lxd5/Tf5 2.Dxd5/De8#. „In den Verführungen Grimshaw und Nowotny; in der Lösung Übergang zur Doppeldrohung; keine wBB.“ [Autor] „Insgesamt sehr stimmig!“ [Stefan Heinrich] „Prepare for Rf5.“ [Hironori Oikawa] „Themastein ist die wDg6 mit der Lösung und 5 Verführungen. Hm.“ [Karl-Heinz Siehndel]

2895 (Schreckenbach) 1.Se4? dxe4 2.e8S Dd7+!, daher umgekehrt 1.e8S! (2.Sf6#) Lxe8 2.Se4 (3.Sf6#) dxe4 3.Dh4+ Sxh4 4.Sf4+ exf4 5.hxg4#. „Task: Fünftelfesselung, Unterverwandlung im Schlüssel, Opfer von 4 weißen Figuren.“ [Autor] „1.Se4? (2.Sf6#) dxe4!, 1.Dh4+? Sxh4!, 1.Sf4+? exf4!, sofort 1.hxg4+? Tg4! Deshalb muss die 5.Reihe von den schwarzen Steinen durch Weglenkung geräumt und der sTg5 gefesselt werden. Hübsche neudeutsche logische Widmungsaufgabe.“ [KHS] „Linienräumung.“ [Thomas Brieden] „Ein bewundernswertes, erfolgreiches Opferspiel.“ [Claus Gruben] „Pin mate. Move the 5th rank's black pieces (B, S, P).“ [HO] „Sehr schöne Fünftelfesselung auf der 5. Reihe, die beginnend mit der Unterverwandlung in einen weißen Springer zu einer echten Fesselung des schwarzen Turms g5 aufgelöst wird.“ [Uwe Mehlhorn] „4-fache Linien-Freilegung per Opferorgie, sehr ansprechend.“ [Bert Kölske] „Dieses ‚Geburtstagsgeschenk‘ war nicht allzu schwer und flott gelöst. Schwarz hilft hier tatkräftig mit, indem er (gezwungenermaßen) die Reihe 5 für die Turmfesselung freiräumt!“ [SH] „Opfer aller 3 wSS für das Bauernmatt.“ [Joachim Benn]

2896 (Schulze) 1.Le7! (droht 2.Ld6#) Ke5 2.Sf3+ Kf4 3.Sg5 (4.Ld6#) Ke5 4.Sxf7+ Kf4 5.Sg5 Ke5 6.d4+ Kxd4 7.Sce6+ Ke5/Kc4 8.d4/d3#. „Matts durch die beiden aus der Grundstellung möglichen Bauernzüge nach Vorbereitung per Freilegung des Feldes e6.“ [Autor] „Gefällt mir

sehr gut.“ [CG] „Ohne sBf7 ginge sofort 1.Se6#, also weg mit ihm (4.Sxf7). Das Dilemma besteht nun darin, dass sich die Ausgangsstellung ohne sBf7 nicht mehr herstellen lässt. Also kein neudeutsch-logisches Schachproblem, sondern ein nettes Schachrätsel.“ [KHS] „Mittels stillem Zug eingeleitetes langzuges Springermanöver um den sBf7 zu beseitigen. Sehr schön ist auch, dass nach 7.Se6+ sich das Spiel in zwei Varianten aufteilt, wobei das Matt einmal als Einzel-, einmal als Doppelschritt des weißen Bauern d2 erfolgt.“ [UM] „Vorplan und Matt durch Einzel-/Doppelschritt des wB, gut.“ [BK] „Schlüsselzug mit Fluchtfeldgabe, danach Springerpendel, um den hinderlichen Bf7 zu entfernen. Abschluss mit zwei Varianten und Einzel- und Doppelschritt-Matt desselben Bauern!“ [SH] „Ein wS-Pendel hält den sK auf e5/f4 bis zum Schlussangriff des weißen d-Bauern.“ [JB]

2897 (Çefle) 1.Dd1 Tcxd1 2.Tf8 Tfe1#, 1.Dh1 Txb1 2.0-0 Tcg1#. „Reflected echoes and queen hideaway.“ [Autor] „Einfach, übersichtlich und attraktiv!“ [CG] „2 Mustermatts, schwarze Opfer, weißer Bristol (T-T), schwarze Rochade, Echomatt. Gute Material- und Bretttausnutzung, Miniatur. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Schwarze D-Opfer, die die wTT auf die richtigen Felder zum Mattangriff bringen.“ [JB] „Leicht lösbare Miniatur mit FW der wTT und Dualvermeidung bei der (Nicht-)Rochade. Sympathisch!“ [BK] „Zwei sehr schöne, vertikal gespiegelte Mustermatts.“ [UM] „Echo mates. Castling or not castling - 2 solutions. Nice.“ [HO] „Die herrlich raumgreifenden Opferzüge der sD verleihen der Echo-Miniatur mit Funktionswechsel der wTT und schwarzer Rochade die für den Autor typische Eleganz. Da kann der symmetrische Zwilling P1431082 nicht mithalten.“ [Manfred Rittirsch]

2898 (Onkoud) 1. ... Th6 2.Kxe5 g3 3.Sd5 (Ld5?) Txe6#, 1. ... La5 2.Kxd4 gxf3 3. Ld5 (Sd5?) Lxb6#. „Funktionswechsel wL/wT und sS/sL in perfekter Harmonie. Heftsieger!“ [BK] „Ansehnlich, benötigt aber viel Holz.“ [CG] „Schwarzer L/sS blocken auf d5, der sK schlägt jeweils einen der weißen Springer.“ [JB] „Tolle Zugabfolge (hier gefiel mir besonders der wB auf g2), zweimal Mustermatt komplettiert das Ganze.“ [SH] „Harmonische Zwillinge mit jeweils Beseitigung von hinderlicher weißer Masse. Blockwechsel auf d5. Schön auch, dass der weiße Bauer, um das Mattbild zu schließen, einmal gxf3 und einmal g3 zieht.“ [UM] „It's well composed with the same structure.“ [HO] „Mustermatts, Funktionswechsel zwischen sSb6 und sLe6 und noch zwischen wLc3 und wTh5 sowie zwischen wSd4 und wSe5, weiße und schwarze Batterien, Tschumakow, zufriedenstellende Materialnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS]

2899 (Gurowitz) 1.Kg6 Lxf4 2.Le5 Lg5 3.Lg3 fvg3 4.Kh5 Kf2 5.g1D+ Kxf3 6.Db1 Kf4 7.Dg6 g4#. „Unkonventionelle Mattführung.“ [CG] „Mustermatt, schwarze Opfer. Schade um den überflüssigen sBc5. Hm.“ [KHS] „Schade, der schwarze Bc5 ist notwendig, um die Nebenlösung 6.Db6 Kf4 7.Dg6 g4# zu verhindern.“ [UM] „Eine feine Sache! Der schwarze Läufer muss sich opfern, dafür wird eine Dame für den späteren Selbstblock auf g6 erwandelt. Wenn man die Lösung gefunden hat, weiß man auch, warum der sBc5 auf dem Brett steht.“ [SH] „Schwarz opfert seinen L, erwandelt dafür eine Dame zum Block.“ [JB] „Das schwierig zu ermittelnde Mattbild lässt sich nur mit einer schwarzen Damenwandlung realisieren.“ [MR] „Der sBf4 ist überflüssig. Als Miniatur mit Idealmatt vielleicht so: Kf1 Lb8 Bf2 - Ke4 Te6 Lb2 Bf3, 3+4, h#6,5.“ [BK] „The steps to make the wP move are well thought out.“ [HO]

2900 (Seehofer, K.) 1.Ke1 Kc1 2.Tb1+ Kc2 3.T1b2+ Kc1,Kc3 4.Tc2+ Kxc2 5.Dc4+ Tc3 6.Da2+ Kc1 7.Da1+ Kc2 8.Db2+ Kd3 9.Se5+ Ke3 10.Dc1+ Txc1#, 6. ... Kd3 7.Se5+ Ke3 8.Da7+ Tc5 9.Da3+ Tc3 10. Dc1+ Txc1#. „Überraschend kann W sogar einen T opfern, um sein Ziel zu erreichen.“ [JB] „Schöner stiller Schlüsselzug, danach aber (leider) durchgängige Schachgebote. Das weiße Turmopfer im 4. Zug ist aber ein Pluspunkt.“ [UM] „Miniatur, Aristokrat. Aber massiver Einsatz von Schwerfiguren, Fluchtfeld nehmender Schlüsselzug.“ [KHS] Leider fanden Iwan Brjuchanow und Thomas Brieden den gedrehten Vorgänger: P1016304. Künstlerpech!

2901 (Fiedler) a) 1. ... Kd4 2.Dh5 Dc3 3.Dd5#, Dg5 Df3#, b) 1. ... Kc2 2.Dh2+ Kd3 3.Dd2#, Df2 Dg4#. „Schwarzer Tempozug in a), weißer Tempozug in b), ... jeweils Circe-Matts mit sich selbst deckender Dame.“ [Autor] „Geschickter Einsatz der Circe-Rückkehrfelder der Damen.“ [JB] „Circe ohne Circe, außer um das Matt zu begründen.“ [UM] Immerhin! „Ein (P)fund!“ [KHS] Eine interessante Entdeckung machte Eugene Rubashkin. Er schlägt 2 weitere Lösungen vor: c) alles 1 Reihe nach links (b1->a1) 1. ... Da4 2.Kd4 Db3 3.Da5#, De3 Dd5#, d) alles um 1 Feld